



Neujahrsgruß des Präsidenten



Sehr geehrte
Kammermitglieder,

die deutsche Wirtschaft zeigte sich auch 2012 robust – trotz des nach wie vor krisenhaften Umfeldes im Euro-

Raum. Diese Stärke beruht nicht zuletzt auf der hohen Innovationskraft und dem damit verbundenen ingenieurtechnischen Wissen. So scheint es nur allzu gerecht, dass das Jahr 2012 auch mit einem politischen Teil-Erfolg für unseren Berufsstand zu Ende ging. Die Wirtschaftsministerkonferenz sprach sich am 3. Dezember einstimmig für eine Rückführung der Teile X bis XIII in eine HOAI 2013 aus und griff damit die wesentlichen Forderungen der mittel-deutschen Ingenieurkammern und -verbände auf, die diese bereits im Oktober 2012 in ihrer gemeinsamen Resolution formuliert hatten. Wir können also aus dem bisher Erreichten Mut schöpfen und uns mit voller Kraft den Herausforderungen des neuen Jahres stellen.

So gelangt die Entscheidung für eine moderne HOAI 2013 in ihre heiße Phase. Die Ingenieurkammer Sachsen setzt sich weiterhin aktiv dafür ein, dass das Bundeswirtschaftsministerium noch vor der Bundestagswahl ein modernes Honorarrecht auf den Weg bringt. Einher geht unsere Forderung nach einer fairen und unbürokratischen Vergabep Praxis. Berichte über bauliche Verzögerungen und unerwartete Kostenexplosionen bestimmen nicht ohne Grund die tägliche Presse und werfen ein schlechtes Bild auch auf unseren Berufsstand. Dabei

entstehen die Probleme lange vor Baubeginn, nämlich bei unsachgemäßer Vergabe an die billigsten, aber noch lange nicht an die besten Anbieter. Die „Discount-Mentalität“ so mancher Auftraggeber passt eben nicht zu den hohen Anforderungen an den Ingenieurberuf. Es ist nun an uns, gemeinsam diese Missstände offensiv in der Öffentlichkeit zur Sprache zu bringen und Lösungen aufzuzeigen, wie es besser geht.

„Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.“, sagte einst der französische Philosoph Blaise Pascal und sprach damit die Crux eines jeden Jahreswechsels an. Wir werden unseren guten Vorsatz – die Existenzsicherung unserer Mitglieder – nicht schon nach wenigen Wochen in 2013 vergessen, sondern uns stetig und engagiert für Ihre Interessen einsetzen – für eine der Verantwortung des Ingenieurs angemessene Honorierung und Anerkennung in der Gesellschaft! Zu diesem Zweck werden wir unsere Kampagne „75+“ weiter voranbringen, damit sich bestens ausgebildete Ingenieure nicht weiter unter Wert verkaufen. Ich rufe Sie auf, hierbei aktiv mitzuwirken. Nur wenn es uns gelingt, die Ingenieurkammer als wirkliche Plattform für eigenes, gemeinsames Engagement zu nutzen, werden wir auf Dauer Erfolg haben.

Doch im Jahr 2013 liegen nicht nur streitbare Themen vor uns, sondern ebenso das 20-jährige Jubiläum der Ingenieurkammer Sachsen. Um die Leistungen unserer Mitglieder gebührend in der Öffentlichkeit zu würdigen, werden wir vom 14. Mai bis zum 21. Juni die interessantesten Projekte sächsischer

Ingenieurkunst im Rahmen einer Ausstellung im Sächsischen Landtag präsentieren. Am 17. Oktober folgt eine festliche Veranstaltung in Leipzig, zu der ich Sie schon heute herzlich einlade.

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen wünsche ich Ihnen für das Jahr 2013 viel Gesundheit und Schaffenskraft sowie bestes Gelingen für all Ihre Vorhaben.

Ihr Dr.-Ing. Arne Kolbmüller
Präsident

20 Jahre Ingenieurkammer Sachsen – Unser Programm

14. Mai bis 21. Juni 2013

„Sächsische Ingenieurleistungen“ – Ausstellung im Sächsischen Landtag
Wir präsentieren die interessantesten Projekte unserer Mitglieder

17. Oktober 2013

Verleihung des „Historischen Wahrzeichens der Ingenieurbaukunst“
Auszeichnung der Großmarkthalle Leipzig

17. Oktober 2013

Festakt in der Glashalle der Messe Leipzig

20-jähriges Jubiläum der Ingenieurkammer Sachsen und erstmalige Verleihung der Wackerbarth-Medaille

Winter 2013

„Sächsische Ingenieurleistungen“ – Ausstellung im Technischen Rathaus Chemnitz

Wir präsentieren die interessantesten Projekte unserer Mitglieder

ingrecht: Aktuelle Urteile und Entscheidungen	Seite 2
Japanische Delegation informiert sich über Brückenprüfsystem	Seite 2
Ingenieurkammer Sachsen und Stiftung fördern Ingenieurstudenten	Seite 3
Unterstützen Sie unsere Deutschlandstipendiaten	Seite 3
Neue Mitglieder Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen Ingtreffs	Seite 5/6

Aktuelle Urteile und Gerichtsentscheidungen

Bauhandwerkersicherheit auch für Planer

Das LG Frankfurt am Main hat ein-drucksvoll klargestellt, dass die sogenannte Bauhandwerkersicherung nach § 648a BGB auch für Architekten und Fachplaner ein wirksames Instrument ist, um sich gegen zahlungs-unwillige Auftraggeber zu wehren und Honoraransprüche zu sichern. Nach §648a BGB kann ein Unternehmer eines Bauwerks, als der auch der Planer und Architekt anzusehen ist, Sicherheit für die nicht gezahlte Vergütung nebst 10% des zu sichernden Vergütungsanspruchs verlangen.

(LG Frankfurt/Main, Urteil vom 23.8.2012, Az. 2/26 O 77/12)

Gerichte stellen bei unrichtiger Ermittlung Honoraranspruch in Frage

Die sachgemäße Ermittlung von an-rechenbaren Kosten gehört nicht nur zu den aufwändigsten Arbeitsschritten bei der Honorarabrechnung. Es gibt immer öfter auch Streit darum. Nicht selten mit schlechtem Ausgang für Ingenieure und Architekten, wie Urteile des OLG München und jetzt des LG Hannover belegen. Um Streitigkeiten aus dem Weg zu gehen, empfiehlt sich, von Anfang an darauf zu achten, die anrechenbaren Kosten richtig zu ermitteln. In der HOAI 2009 ist die maßgebliche Bemessungsgrundlage die Kostenberechnung zum Entwurf. Achten Sie vor allem darauf, dass der Zeitpunkt eingehalten wird. Eine später nachgeholte Kostenermittlung steht unter dem Generalverdacht, dass sie nicht zum Planungsstand der Ent-wurfsplanung passt.

(LG Hannover, Urteil vom 28.11.2012, Az. 14 O 8/12)

Bauvertrag nach BGB:

Keine Mängelrechte vor Abnahme

Bei Bauvorhaben, die auf Grundlage eines BGB-Bauvertrages betreut werden, kann der Auftraggeber grund-sätzlich erst nach der Abnahme einen Anspruch auf Mängelbeseitigung geltend machen.

(OLG Köln, Beschluss vom 12.11.2012, Az. 11 U 146/12)

Japanische Delegation informiert sich bei der Ingenieurkammer Sachsen über deutsches Brückenprüfsystem



Die japanische Delegation besichtigt unter Leitung von Vorstandsmitglied Peter Simchen die Löbtauer Brücke

Die Japaner pflegen ein fast schon inniges Verhältnis zu ihren Brücken, muss doch jedes dieser Bauwerke per Gesetz einen Namen samt Namensschild tragen. Und da das Ministerium für Transport und Infrastruktur jede Überquerung ab einer Länge von zwei Metern als Brücke zählt, ergibt sich landesweit die stolze Anzahl von 600.000 Überführungen der unterschiedlichsten Art. Umso verwunderlicher scheint es, dass die Verantwortlichen bisher kein einheitliches Brückenprüfsystem in Japan etabliert haben. Da dies nicht zuletzt wegen der hohen Erdbebengefahr und des steigenden Verkehrsaufkommens unverzichtbar für ein hoch industrialisiertes Land ist, entschied das „Highway Research Institute“ sich in Deutschland über das hiesige Brückenprüfsystem zu informieren.

Ingenieurkammer Sachsen hilft mit Expertenwissen aus

Als einer von bundesweit vier Ausbildungsstandorten für Brückenprüfer war dabei die Ingenieurkammer Sachsen wichtigster Ansprechpartner für die Interessenten aus Asien. So erklärte sich Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Peter Simchen bereit, ausführlich über die Ausbildung sowie die Arbeit der deutschen Brückenprüfer zu berichten und empfing am 23. November 2012 eine Delegation von neun japanischen Ingenieuren in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer.

Ein seitens der Japaner engagierter Dolmetscher half dabei, die sprachliche

Hürde zu überwinden. Schnell zeigten sich die Japaner interessiert an den genauen Lehrgangsinhalten sowie am Ablauf der Zertifizierung. Zum Abschluss seines Vortrages überreichte Herr Simchen seinen Gästen die Schulungsunterlagen für Brückenprüfer und lud sie mit einem Augenzwinkern zum nächsten Lehrgang ein: „Wir haben noch Plätze frei.“ Der straffe Zeitplan der Delegation aus Fernost ließ eine Teilnahme jedoch leider nicht zu.

Japaner besichtigen Löbtauer Brücke

Wenn die japanischen Ingenieure schon nicht dem nächsten Lehrgang beiwohnen konnten, so wollten sie zumindest im Ansatz sehen, wie in Deutschland eine Brückenprüfung abläuft.

Daher versammelte sich die Delegation an der Löbtauer Brücke – einem „idealen“ Bauwerk für eine derartige Prüfung. Herr Simchen erklärte noch einmal praxisbezogen die Schwerpunkte der Ausbildung und zeigte den Japanern, wie diese in die Arbeit eines Brückenprüfers einfließen.

Ob und wann dieser kleine Exkurs auch in Japan zu einem Brückenprüfsystem führt, wird sich zeigen. Für in Deutschland anerkannte Ingenieure bietet die Ingenieurkammer Sachsen den nächsten Aufbaulehrgang für Bauwerksprüfer nach DIN 1076 bereits am 21. und 22. März 2013 an. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite:

www.ing-sn.de/Bauwerkspruefer

Ingenieurkammer Sachsen und Stiftung fördern Ingenieurstudenten – 3 Fragen an Martha Luise Seiler (MLS) und Sascha Hintze (SH)



Die Deutschlandstipendiaten Martha Luise Seiler und Sascha Hintze vor dem Beton-U-Boot "Gelber Oktober".

Martha Luise Seiler (19) aus Leipzig und Sascha Hintze (22) aus Gera hatten sich an der Fakultät Bauingenieurwesen der Technischen Universität Dresden für ein Deutschlandstipendium beworben. Im November 2012 wurden beide für eine zweisemestrige finanzielle Förderung durch die Ingenieurkammer Sachsen ausgewählt. Sie gehören damit zu den 14 besten Studierenden der Fakultät.

Warum haben Sie sich für ein Bauingenieurstudium an der Technischen Universität Dresden entschieden?

MLS: Meine Eltern sind Bauingenieure, Mathe und Physik waren meine Lieblingsfächer – keine Frage für mich, ebenfalls Bauingenieurwesen zu studieren. Für die Technische Universität Dresden habe ich mich entschieden, weil mir der Abschluss als Dipl.-Ing. sehr wichtig ist.

SH: Auch für mich war zeitig klar – ich werde „Diplomingenieur“ und habe deshalb Mathe und Physik als Leistungskurse gewählt. Nach einem Praktikum in einem Statikbüro sowie vier Monaten Praktikum in einem Bauunternehmen stand mein Berufsziel fest. Bei einem Besuch zum „Tag der offenen Tür“ an der Technischen Universität Dresden hat mich vor allem die individuelle Betreuung begeistert. Im Fachstudium lassen kleine Gruppen immer Raum für individuelle Fragen.

Welche Ziele und Vertiefungen verbinden Sie mit Ihrem Studium?

SH: Ich habe mich bereits für die Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau

mit Statik sowie Stahlbeton- und Stahlbau entschieden. Auf meinem Plan steht noch ein Praxisssemester im englischsprachigen Ausland. Ich kann mir auch sehr gut vorstellen, nach meinem Studium in einem Ingenieurbüro zu arbeiten. Neben dem Studium engagiere ich mich im Betonbootteam der Technischen Universität Dresden. Außerdem beteilige ich mich aktiv an der Vorbereitung des diesjährigen Bauballs, der traditionell mit der Realisierung eines sozialen Projektes verbunden ist.

MLS: Mein Ziel ist ebenfalls der Konstruktive Ingenieurbau. Außerdem will ich ein Semester oder ein Praktikum in Schweden absolvieren – das Land fasziniert mich und ich will demnächst auch die Sprache lernen. Neben meinem Studium treibe ich noch aktiv Sport – Karate.

Was erwarten Sie von unserem Programm „Campus.Ing.“?

SH: Mit der Ingenieurkammer Sachsen verbinde ich ein Netzwerk, das ich gern für mein weiteres Studium nutzen will, z.B. für eine Arbeit als Praktikant oder für Hinweise zu wichtigen Modulen, die ich noch belegen sollte. Außerdem freue ich mich auf die Einladungen zum Dresdner Ingenieurtreff, um persönliche Kontakte zu Ingenieurbüros zu knüpfen.

MLS: Auch mir ist das Netzwerk wichtig. Ich muss nach meinem Praktikum in einer kleinen Baufirma noch weitere Pflichtpraktika im Grundstudium nachweisen und hoffe dabei auf Unterstützung. Bei der Wahl der Vertiefung tendiere ich zum Bereich Wasserbau.

Unterstützen Sie unsere Deutschlandstipendiaten

Liebe Mitglieder,

unseren beiden Deutschlandstipendiaten stehen alle Serviceleistungen unseres Nachwuchsprogrammes „Campus.Ing.“ bis zum Ende ihres Studiums kostenfrei zur Verfügung. An erster Stelle steht die Suche nach passenden Fach-Mentoren und Praktikumsplätzen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Wenn Sie unsere Stipendiaten fachlich begleiten und/oder als Praktikanten in Ihrem Büro beschäftigen wollen, sprechen Sie uns bitte an. Herr Michael Münch und Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Martha Luise Seiler

wurde am 18. Januar 1994 in Leipzig geboren. Sie belegte am Gymnasium Engelsdorf die Leistungskurse Mathematik sowie Physik und schloss ihr Abitur mit der Note 1,1 ab. Seit Oktober 2012 studiert Martha Luise Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Dresden.

Sascha Hintze

wurde am 06. September 1990 in Gera geboren. Er absolvierte sein Abitur am Zabelgymnasium Gera mit der Note 1,3. Seit 2010 studiert Sascha Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Dresden und legte sein Vordiplom mit 1,7 ab.

Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium beträgt 300 Euro pro Monat und wird als einkommensunabhängiger Zuschuss gewährt, der nicht zurückgezahlt werden muss. Die Förderung erfolgt in der Regel für ein Studienjahr und kann nach erneuter Prüfung verlängert werden. Das Stipendium setzt sich je zur Hälfte aus Bundesmitteln und aus privaten Mitteln von Absolventinnen und Absolventen, Fördervereinen, Unternehmen, Stiftungen und anderen Förderern der Technischen Universität Dresden – so auch der Ingenieurkammer Sachsen – zusammen.

www.ing-sn.de/campusing

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Daniel **Hupfer**, 01187 Dresden (Nr. 12394)
Herr Dipl.-Ing. Volkmar **Kölling**, 01445 Radebeul (Nr. 12403)
Herr Dipl.-Ing. Heiko **Zenner**, 01157 Dresden (Nr. 12401)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Knut **Fehmann**, 02943 Weißwasser/O.L. (Nr. 33199)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Fritzsch**, 08056 Zwickau (Nr. 33206)
Herr Ing. Nico **Liebscher**, 09623 Rechenberg-Bienenmühle (Nr. 33202)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Kai **Linde**, 01129 Dresden (Nr. 33214)
Herr Ing. Adrian **Raszka**, 02791 Oderwitz (Nr. 33212)
Frau Dipl.-Ing. Petra **Reiter**, 02625 Bautzen (Nr. 33221)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Holger **Scholz**, 09126 Chemnitz (Nr. 33196)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietrich **Stöckl**, 01127 Dresden (Nr. 33213)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im Februar 2013 alles Gute!

zum 85. Geburtstag Herr Dr.-Ing. Friedrich **Stelzer**, 09648 Altmittweida
zum 83. Geburtstag Herr Dr.-Ing. Günter **Schmidt**, 08058 Zwickau
zum 78. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Haubold**, 09603 Großschirma
Herr Ing. Oskar **Hauschild**, 01917 Kamenz
zum 77. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Dieter **Ohl**, 01844 Neustadt
Herr Dipl.-Ing. Joachim **Stuedel**, 09119 Chemnitz
zum 76. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf **Helbig**, 04328 Leipzig
zum 75. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Klaus **Burkhardt**, 04849 Bad Düben
zum 70. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Eberhard **Schindler**, 04178 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. Christian **Scholze**, 01187 Dresden
zum 65. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. päd. Reinhard **Lange**, 02977 Hoyerswerda
Herr Dipl.-Ing. (FH) Philipp **Lemle**, 04425 Taucha
zum 60. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Thomas **Beyer**, 04178 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Demmler**, 04288 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. Jochen **Hüller**, 08645 Bad Elster
Frau Dipl.-Ing. (FH) Renate **Kaufmann**, 09114 Chemnitz
Herr Dipl.-Ing. Andreas **Planert**, 09112 Chemnitz
Frau Dipl.-Ing. (FH) Regina **Roth**, 04416 Markkleeberg
Herr Dipl.-Ing. Gerhard **Stoll**, 86343 Königsbrunn
Herr Dr.-Ing. Arndt **Streiber**, 01277 Dresden

Löschungen

Beratende Ingenieure

Herr Dr.-Ing. Rainer **Liscovius**, 01217 Dresden (Nr. 12221)
Herr Dipl.-Ing. Lutz **Wölm**, 04668 Otterwisch (Nr. 11611)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied:

Herr **Dipl.-Ing. Erhard Winder**, Freiwilliges Mitglied (Nr. 30249)

Die Kammermitglieder verlieren in ihm einen geachteten und in seiner langjährigen Berufspraxis geschätzten Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen

Löschungen

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Stephan **Aurich**,
08340 Schwarzenberg (Nr. 30114)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias **Beier**,
08538 Weischlitz (Nr. 31253)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Eva **Birkeneder**,
04209 Leipzig (Nr. 31614)
Herr Dipl.-Ing. Klaus-Dieter **Bormann**,
02627 Hochkirch (Nr. 33048)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Manfred **Dorn**,
04205 Leipzig (Nr. 30960)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Gliffe**,
04328 Leipzig (Nr. 30730)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Theo **Herold**,
09390 Gornsdorf (Nr. 30783)
Herr Dipl.-Ing. Arne **Huth**,
01187 Dresden (Nr. 31299)
Herr Dipl.-Ing. Dieter **Kirmse**,
08451 Crimmitschau (Nr. 31500)
Herr Dipl.-Ing. Mike **Klettke**,
04317 Leipzig (Nr. 31284)
Herr Dipl.-Ing. Frank **Klingler**,
01187 Dresden (Nr. 32280)
Herr Dipl.-Ing. Uwe **Kosche**,
04416 Markkleeberg (Nr. 31015)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Norbert **Koschnicke**,
08315 Bernsbach (Nr. 30906)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Lutz **Leisegang**,
04207 Leipzig (Nr. 32592)
Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Löscher**,
08062 Zwickau (Nr. 31372)
Herr Dipl.-Ing. Günther **Puzicha**,
01169 Dresden (Nr. 31498)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Raschel**,
04651 Bad Lausick (Nr. 32256)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Elke **Raupach**,
08340 Schwarzenberg (Nr. 30307)
[REDACTED]
01067 Dresden (Nr. 32853)
Herr Dr.-Ing. Diethard **Schröter**,
01326 Dresden (Nr. 32491)
Herr Dipl.-Ing. Siegfried **Wehmann**,
04316 Leipzig (Nr. 30340)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Joachim
Zieschang, 02692 Großpostwitz
(Nr. 30643)



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr*
26.02.2013 Dresden	Beton-Seminar 2013: aktuelle Betontechnik Regelwerke im Betonbau, Bewehrung von Stahlbeton; Erfahrungen bei der Ausführung von Sichtbeton; Vermeidung von Schäden in Planung und Bauausführung	€84,00 zzgl. MwSt.
28.02.2013 Leipzig	<i>Referenten: Dr.-Ing. Thomas Richter, Dipl.-Ing. Wolfgang Schäfer, Dipl.-Ing. René Osterheld, Dr.-Ing. Matthias Beck</i>	
28.02.2013 09:30-16:30 Leipzig	49. Fachtagung: Aktuelle Probleme des Verkehrsbaus Praxis der Ausschreibungen; die neue ZTV; Pflasterbefestigungen; Sanierung von Betondeckschichten; ... <i>Referententeam</i>	€60,00
01.03.2013 10:00-17:00 Chemnitz	Seminar DIN 18599/EnEV 2013 - aktueller Stand und Ausblick Anwendung der DIN 18599 und der EnEV 2009 mit Beispielen; Änderungen der DIN V 18599 im Jahre 2011 gegenüber 2007; Stand des Novellierungsverfahrens 2012 der EnEV und des EnEG <i>Referenten: Dipl.-Ing. Gabriele Bothe, Dr.-Ing. Saad Baradiy, Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz, Dr.-Ing. Siegfried Schlott, Dipl.-Ing. Lars Weber</i>	€240,00 €120,00
05.03.2013 09:00-16:00 Dresden	10. Dresdner Betontag: Dauerhafte Betonbauwerke: Entwurf, Herstellung und Nutzung Auswahl der Expositions- und Feuchteklassen; Rissbildung und Steuerung der Nachbehandlung; Qualitätskontrolle und -überwachung <i>Referententeam</i>	€150,00 €115,00
07.-08.03.2013 Dresden	36. Dresdner Wasserbaukolloquium: Bauwerke, Anforderungen, Modelle Hochwasserschutzkonzepte, - vorhersage und Frühwarnsysteme; Organisation des Hochwasserschutzes; Hochwasserschutzbauwerke; Ereignisanalyse; Numerische und physikalische Modelle; Hochwasser und Sedimenttransport; Hochwasser und Grundwasser <i>Referententeam</i>	€350,00
11.-12.03.2013 Dresden	23. Dresdner Brückenbausymposium Brückenerüchtigung; Nachrechnung von Straßenbrücken; Monitoring an Talbrücken im Eisenbahn-hochgeschwindigkeitsverkehr; Korrosionsschutz von Stahlbrücken: Funktion, Nachhaltigkeit und Design <i>Referententeam</i>	€120,00
15.03.2013 09:00-17:00 Chemnitz	Bautechnik-Forum Chemnitz LEP 2013; Radon in Gebäuden; Leichtbaustoffe und Technologien - aktuelle Projekte, Energieeffizienz im Gewerbebau; Anschlüsse bei Innendämmung, Industriearchitektur; Freigeformte Fassaden im Architekturbeton <i>Referenten: Dr. Frank Pfeil, Prof. Dr.-Ing. Walter-Reinhold Uhlig, Dipl.-Ing. Uwe Kluge, Prof. Dr.-Ing. Mario Reichel, Roger Herold, Dr.-Ing. Rudolf Plagge, Dipl.-Ing. Stephan Schwarzbald, Dipl.-Ing. Henrik L. Funke, Dipl.-Ing. Sören Trillenber</i>	€75,00
18.-21.03.2013 Dresden	Existenzgründerkurs für Freie Berufe Unternehmenskonzept; Formalitäten; Förderung; Vorsorge <i>Referent: Dr. Günther Grimm</i>	€40,00
20.03.2013 Dresden	Dresdner Stahlbaufachtagung: Bemessung und Konstruktion nach den Eurocodes 3 und 4 Stabilität von Stäben, Platten und Schalen; Bauteilermüdung; Verbundstützen; Verbundsicherung <i>Referententeam</i>	€190,00 €145,00
21.-22.03.2013 Dresden	Aufbaulehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 18599 Pflichtlehrgang zur Verlängerung der Zertifikate <i>Referententeam</i>	€550,00 €450,00
21.03.2013 09:00 - 16:30 Leipzig	Eurocode 5 im Holzbau (Neuer Termin!) Wichtigste Änderungen auf dem Gebiet der Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken durch die Einführung des Eurocode 5 zum 01.07.2012. <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rug</i>	€300,00 €225,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMIKALENDER

- 28.02. - 03.03.2013 Baumesse HAUS 2013 Dresden**
 Gemeinsamer Stand und Vortragsprogramm von
 Ingenieurkammer Sachsen und Architektenkammer Sachsen
- 15.03.2013 12. Bautechnik-Forum Chemnitz 2013 Chemnitz**
 Fachvorträge und Diskussionen zu aktuellen – auch
 fachübergreifenden – bautechnischen Fragen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Erwerbslose bis maximal 50% der Gebühr,
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung ab 50% der Gebühr.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke Frau Beatrice Szabadvári
 0351 43833-67, ingref@ing-sn.de 0351 43833-68, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Annenstraße 10, 01067 Dresden
 Tel.: 0351 43833-60
 Fax: 0351 43833-80
 E-Mail: post@ing-sn.de
 Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch

Redaktionsschluss: 29.01.2013

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
 01.03.2013 20.03.2013
 28.03.2013 19.04.2013

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig
 per E-Mail: redaktion@ing-sn.de
 per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
 täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere
 Mitglieder und Partner für Wirtschaft,
 Wissenschaft und Politik.
 Für persönliche Beratung vereinbaren
 Sie bitte einen Termin mit uns.
 Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____